



Hier ist Ihre

BAUSTELLE

Haben auch Sie etwas Merkwürdiges entdeckt oder eine pfiffige oder mustergültige Installationslösung parat? Dann her mit den Fotos und ein paar erläuternden Zeilen dazu!

Redaktion SBZ Monteur | Postfach 40 11 | 58426 Witten |

E-Mail: scheele@sbz-online.de

VERBINDUNGSTECHNIK

Es lebe das Weichlöten!

Werkstatt-Lehrer sagen den Auszubildenden auf den ÜBL auch nicht immer die Wahrheit! Mir hat man auf einem solchen überbetrieblichen Lehrgang erzählt, handwerklich hergestellte Abzweige an Kupferrohren könnte man nur durch Hartlöten herstellen. Den Gegenbeweis habe ich vor ein paar Tagen ausgebaut und möchte euch diesen nicht vorenthalten.

Jens Mühler

48143 Münster



Nur für Profis: Ausgehalster Abzweig am CU-Rohr, weich gelötet

Fragen zur Ausbildung oder Probleme? Die Redaktion hilft!

Sprechen Sie uns an!
Wir helfen Ihnen!
Auf Wunsch natürlich
absolut vertraulich!

SBZ Monteur-Redaktion
Stichwort: Vertraulich
Postfach 40 11, 58426 Witten
oder schnell per E-Mail an:
scheele@sbz-online.de

SANITÄRPLANUNG

Mitdenken? Nein, danke!

Die Duscharmatur soll ja so angebracht werden, dass man die Wassertemperatur von außerhalb des Duschbereiches wählen kann. Der Kollege, der diese Installation gemacht hat, wusste das ohne Zweifel auch. Leider hat er bei der Rohinstallation offensichtlich nicht daran gedacht, dass hier später eine Duschtrennung aufgestellt werden soll. Und als dann Armatur und Spritzschutz aufeinander prallten, sah man sich gezwungen, auf ein altes Baustellengesetz zurückzugreifen: Was nicht passt, wird passend gemacht.

Frank Sengebusch

58513 Lüdenscheid



Sieht aus wie ein Schlag ins Gesicht:

Die Rosette dieser Armatur musste der Abtrennung weichen

Einfach ab auf den Hof

Was macht man, wenn die Regenwasser-Grundleitung verstopft und nicht mehr freizubekommen ist? Etwa zum Spaten greifen und eine neue Leitung verlegen? Ach was! Das geht doch viel einfacher: Wenn das Wasser bei Regen doch sowie so aus dem Grundleitungs-Anschluss quillt, dann machen wir ihm doch gleich den Weg frei...

Herbert Krause
44289 Dortmund



In welchem Heimwerker-Ratgeber hat denn dieser Vorschlag gestanden?

Füllungsgrad aus Beton

Nach Umbau und Erweiterung seines Altbaus ging bei unserem Kunden abwassertechnisch gar nichts mehr. Alle 14 Tage konnten wir anrücken und eine Verstopfung in der Grundleitung beseitigen. Als wir dann mit der Kamera nach der Ursache suchten, erlebten wir, was mit „Füllungsgrad“ gemeint ist: Der Maurer hatte wohl regelmäßig sein Arbeitsgerät ausgewaschen und die Leitung buchstäblich zubetoniert.

Corinna Hintz
20350 Hamburg



Die Leitung war auf einen Füllungsgrad von $h/d = 0,5$ zubetoniert



DIE BRENNENDE FRAGE

Das SBZ Monteur-Fachforum

Auch eine brennende Frage parat? Haben Sie ein Problem, das nicht warten kann? Dann nutzen Sie doch unser Fachforum im Internet! Hier kann man sich mit Kollegen austauschen und gemeinsam profitieren: www.shk-fachfragen.de

Forum: SHK-Fachfragen Neues Thema

Forum > Zurück zum Thema > Dichtheitsprüfung nach neuer TRGI > Re: Dichtheitsprüfung nach neuer TRGI > Re: Re: Dichtheitsprüfung nach neuer TRGI

Re: Re: Dichtheitsprüfung nach neuer TRGI

 **loeti** 10.07.08 11:02

Hallo zusammen,

die Dichtheitsprüfung (Hauptprüfung) muss nunmehr mit einem Druck von 150 mbar durchgeführt werden. Dabei ist es egal, mit welchen Messgeräten gemessen wird. Es muss nur sichergestellt sein, dass ein Druckabfall von 0,1 mbar sicher erkannt wird.

Für mehr Infos:
<http://www.sbz-monteur.de/2008/07/04/prufen-und-schnell-wag/>
Selbst die Gebrauchsfähigkeitsermittlung kann nach dem grafischen Verfahren erfolgen, also ohne elektronische Messgeräte (Anhang 4 zur TRGI 2008). Werden elektronische Messgeräte zur Gebrauchsfähigkeitsermittlung eingesetzt, so sollten diese der VP 952 entsprechen.

Grüße
loeti (macht Ferien)

Wünsche allen einen schönen Sommer!

[Zurück zum Thema](#)
[Beitrag](#)
[Antworten](#)
[Zitieren](#)

Forum: SHK-Fachfragen

Forum > Zurück zum Thema > Dichtheitsprüfung nach neuer TRGI

Re: Dichtheitsprüfung nach neuer TRGI

 **Sengebusch** 09.07.08 20:34

Hallo,

was die Leute beim Großhändler meinten mit Elektronik bezog sich wahrscheinlich nur auf die Gebrauchsfähigkeitsermittlung bzw. Beurteilung der Gas-Lackmenge.


Mfg
F.Sengebusch

[Zurück zum Thema](#)
[Beitrag](#)
[Antworten](#)
[Zitieren](#)

Forum: SHK-Fachfragen

Forum > Zurück zum Thema > Dichtheitsprüfung nach neuer TRGI

Re: Dichtheitsprüfung nach neuer TRGI

 **truckstop** 08.07.08 17:22

Hallo Schrauber!

Den Mist hat wohl wieder einer in der Bild-Zeitung gelesen und es dann noch nicht einmal verstanden!

Ich war schon auf einer DVGW-Schulung zur neuen TRGI. Da gibts eine Schulungsunterlage. Und in der wird als Prüfgerät für die Dichtheitsprüfung das U-Rohr-Manometer sogar genannt!

Also: Quatsch, U-Rohr ist weiter Okay!

Grüß truckstop

Forum: SHK-Fachfragen

Forum > Zurück zum Thema > Dichtheitsprüfung nach neuer TRGI

Dichtheitsprüfung nach neuer TRGI

 **Schrauber** 08.07.08 17:22

Hallo Leute!

Stimmt es, was ich heute beim Großhandel gehört habe? Man darf Gasleitungen jetzt nicht mehr mit einem U-Rohr prüfen? Man muss jetzt Elektronik einsetzen?

Bin gespannt auf eure Antworten!

Euer Schrauber